

ROSTOCKER
Agenda 21-Rat der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock

Geschäftsadresse:
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und
Wirtschaft, Neuer Markt 3, 18055 Rostock
Tel / Fax: 0381/ 381 6148/ 6901
mike.grosse-schuette@rostock.de

Rostock, 27.10.2025

Protokoll der Sitzung vom 24.09.2025

Zeit/Ort: 17:30 Uhr, Beratungsraum 1a/b
Anwesende: **Mitglieder des Rates:** siehe Teilnahmeliste
Aus der Verwaltung/ Gäste: siehe Teilnahmeliste
Leitung: Karola Frömel
Protokoll: Ralf Kähler

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalien
2. Vorstellung des Sachstandes zum Klimaanpassungskonzept mit Schwerpunkt „Hitzeanpassung“ (Bianca Schuster und Jaqueline Sambale | Amt für Umwelt- und Klimaschutz)
3. Informationen aus den Agenda 21-Arbeitskreisen und aus dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität
4. Verschiedenes

1. Begrüßung und Formalien

Karola Frömel eröffnet die Veranstaltung und begrüßt die neuen Mitglieder Tina Kosleck als Vertreterin der Universität Rostock und Frank Lemp als Vertreter der AFD. Es folgt eine kurze Vorstellung aller Anwesenden.

Herr Borbe bittet um eine Ergänzung des letzten Protokolls: Unter 5. Thematik Diedrichshäger Land möge der Satz „Grundsätzlich wird die Schaffung von höherwertigem Wohnraum in Rostock befürwortet“ um den Zusatz ergänzt werden „damit die Steuereinnahmen für die Stadt steigen“, so wie er es in der Sitzung gesagt hat.

Das Protokoll wird im Anschluss mit der genannten Ergänzung einstimmig bestätigt.

2. Vorstellung des Sachstandes zum Klimaanpassungskonzept mit Schwerpunkt „Hitzeanpassung“ (Bianca Schuster und Jaqueline Sambale | Amt für Umwelt- und Klimaschutz)

Frau Frömel stellt die Gäste vor und begründet die Wahl des Themas: Hitze beschäftigt unsere Gesellschaft in zunehmenden Maße und zwar spürbar. Das Bundesumweltamt schreibt in seinem „Hitzeknigge“, dass sich seit 1951 die durchschnittliche Zahl der heißen Tage (mindestens 30°C) von ca. drei Tagen pro Jahr auf etwa zehn Tage pro Jahr mehr als verdreifacht habe. Hohe Temperaturen und immer länger anhaltende Hitzeperioden sind eine Gefahr für die Gesundheit: Nach Auswertungen durch das Robert-Koch-Institut starben zwischen 2018 und 2020 geschätzt 19.300 Menschen aufgrund von Hitze. In den Jahren 2020 und 2022 starben hitzebedingt jeweils über 4.000 Menschen. Zu den besonders gefährdeten Gruppen zählen unter anderem Menschen über 65 Jahren, Säuglinge/ Kleinkinder, Schwangere, Menschen mit Übergewicht und chronischen Erkrankungen (z. B. von Herz /Kreislauf, Atemwege, Niere, Nervensystem/ Psyche) sowie Personen, die körperlich schwer und im Freien arbeiten oder auch Obdachlose.

Wir alle müssen uns individuell schützen, indem wir z. B. genügend Wasser trinken und mehr Pausen einlegen. Doch auch Kommunen haben die Aufgabe aktiv zu werden, da sich in Städten Hitzeerscheinungen durch einen hohen Bebauungs- und Versiegelungsgrad verstärken.

Im Anschluss erläutert Frau Sambale vom Amt für Umwelt- und Klimaschutz die Planungen und Maßnahmen der Hansestadt Rostock. Es folgen einige Informationen aus dem Vortrag. Weitere Zahlen und Fakten können der mitgeschickten PPP-Folie entnommen werden.

- Themen bei der Hitzeanpassung sind u. a.:
 - o Infrastruktur (z. B. Hitzeschäden, steigender Kühlungsbedarf, Hitzestress bei städtischem Grün)
 - o Gesundheit der Bevölkerung
- Es gibt kein Schema F beim Erarbeiten eines Klimaanpassungskonzeptes. Die Frage lautet stets: Was sind die konkreten Bedingungen vor Ort?
- Klimaanpassungskonzepte müssen laut Gesetz erst ab 2030 erstellt werden
- In HRO wurde bereits 2012 begonnen, ein ämterübergreifendes Konzept zu erarbeiten => u. a. die Verbesserung der Datengrundlage für HRO
- Es kommt dabei auch zu Synergieeffekten u. a. mit der Schwammstadt, z. B. durch das Öffnen von Gräben in der Stadt

- Das Geoportal ermöglicht einen Überblick zum Stadtklima => Analyseergebnisse von 2020 sind dort eingepflegt; sie bilden die Grundlage, um zu entscheiden, wo Maßnahmen vorrangig erforderlich sind
- Das Rahmenkonzept soll erweitert werden, so dass es dem Gesetz entspricht
- Bei Westwind gibt es kaum Probleme mit Erhitzung, weil die Stadt dann gut durchlüftet ist
- Es werden Maßnahmen zur Vorbeugung sowie zur Hitzebewältigung geplant
- Für Planungen spielen z. B. folgende eine Rolle:
 - o Achten auf Gebäudestellung
 - o Frischluftschneisen freihalten
 - o Dach- Fassadenbegrünung
 - o Verschattung von Spielplätzen
- Es zeigen sich Widersprüche sowie Ziel- und Nutzungskonflikte, z. B.:
 - o Mobilitätskonzept für die KTV (Parkplätze oder Raum für Grün?)
 - o RREP (verdichten, um Kosten zu reduzieren und Daseinsvorsorge ermöglichen)
 - o Warnow-Quartier: bezahlbares Wohnen versus umweltfreundliches Wohnquartier
- Umsetzungsbeispiele:
 - o Trinkwasserbrunnen in der Innenstadt + Toitenwinkel: je nach Untergrund und Umgebung kostet der Bau ca. 30.000€ für Planung und Bau + jährl. Bewirtschaftung inkl. Hygienekontrollen ca. 6000 € (z. T. saisonal betrieben)
 - o Klimaoasen (KleO) im Rahmen von Smile City geschaffen (SBZ Dierkow) - über die Smile City-Webseite kann man sich zum Fortgang der Klimaoasenpläne informieren

Fragen/ Diskussion

- Die KleO am SBZ Dierkow wird ausführlicher erörtert. Für einige Ratsmitglieder scheint eine Fehlplanung vorzuliegen => unnütze Flächenversiegelung, Bäume wachsen dort nicht
- Frau Schuster erklärt, dass die RGS (verantwortlich für die damalige Umsetzung) das Umweltamt zwar grundsätzlich bei Projektplanungen beteiligt, aber nicht bei kleinräumiger Planung => die RGS scheint ihre Perspektive auf das Thema Befestigung für Veranstaltungen vs. Wasserhaltung mittlerweile zu verändern
- Frau Sambale weist darauf hin, dass im besten Falle Grünflächen natürlich bewässert werden, da Zisternen nennenswerte Bewirtschaftungskosten haben
- Frau Sambale und Frau Schuster sehen noch eine Hürde darin, dass „das Thema in die Köpfe rein muss“
 - o Es müssen unterschiedliche Zielgruppen adressiert werden
 - o 2024 hat das Umweltamt einen Planungsworkshop für Architekten durchgeführt, so etwas kann für Hitze wiederholt werden
- Idee: Bauamt könnte bei Bauvoranfragen Infomaterial mitgeben, damit Bauherren freiwillig hitzeresilient agieren
- Wer kann die Koordinierung für die Sensibilisierung/ Weiterbildung beim Thema Hitzeanpassung übernehmen? Das Umweltamt wäre hier federführend, am besten gemeinsam mit dem Gesundheitsamt. Letzteres ist derzeit noch nicht wieder voll handlungsfähig

- Das Land M-V hat einen Hitzeschutzplan erarbeitet, der u. a. Kommunen dazu auffordert eigene Pläne zu erarbeiten. Erhöht das die Verbindlichkeit für Kommunen?
 - o Frau Sambale: Der Hitzeschutzplan ist nur der Plan des Landes, es gibt keine Bindung für Kommunen
- Auf die Frage, ob es eine Verantwortung für ausreichende technische Kühlung gibt, z. B. in Krankenhäusern, antwortet Frau Schuster dies sei bisher kein Thema
- Herr Borbe vermisst die Anzeige der Wetterdaten an der DWD-Messstation in Warnemünde, diese ist nicht in Verantwortung der Stadt
- Klimaverträglichkeitsgesetz MV liegt vor

Auf die abschließende Frage welche Unterstützung sich das Umweltamt bei der Thematik durch den Rat oder die Fraktionen/ Bürgerschaft wünscht, antwortet Frau Schuster diese würde nachgeliefert werden. Es seien auf alle Fälle mehr Kommunikation geplant und die Internetseite des Amtes werde erneuert.

Frau Sambale wird gebeten, konkretere Daten für Rostock zur Wärmeentwicklung im 20./21. Jh. nachzureichen, so dass diese mit dem Protokoll verschickt werden können

3. Informationen aus AK

- Frau Frömel informiert darüber, dass Marco Frunzek den AK Wohnprojekt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr leiten kann, Ersatz wird gesucht
- Roger Schmidt sendet demnächst Terminvorschläge für den AK Stadt- und Regionalentwicklung; er kann evtl. auch Architekten für die Mitarbeit interessieren

4. Verschiedenes

- Frau Tannhäuser, Herr Kähler, Herr Weu und Frau Frömel berichten über ihre Eindrücke vom Gespräch mit der Oberbürgermeisterin
 - o Bezüglich Transformation (z. B. Energie) und Daseinsvorsorge (u. a. Mobilität) sei eine gesellschaftliche und politische Debatte erforderlich. Hier kann sich der AR einbringen
 - o Es wurde ein Verfahren mit der OB zu direkter Kommunikation abgesprochen
 - o Die OB ist bereit, den Agenda-Rat bis zu 2x im Jahr zu besuchen
- Termine 2026 (siehe Mail vom 17.09.25): Die Mitglieder beschließen Herr Große-Schütte möge 5 der vorgeschlagenen Termine aus der Liste festsetzen
- Auf Bitten von Frau Kosleck nach mehr Informationen zum Rat und zu seiner Arbeit wird festgelegt, dass die neuen Mitglieder ein „Kleines Willkommenspaket“ per Mail erhalten (Protokolle und Vorträge des Jahres, Geschäftsordnung).

Sitzungsende: 19:04 Uhr



Karola Frömel
Sprecherin des Agenda-21-Rates

Sprecherin: Karola Frömel
Stellvertretung: Dr. Ralf Kähler, Monique Tannhäuser

Klimaanpassungskonzept Rostock Schwerpunkt Hitze

Agenda-21 Rat - 24.09.2024



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Inhalt

I. Hintergrund

- Temperaturentwicklung M-V – Bisher und in Zukunft
- Wie wirkt Hitze in urbanen Räumen?

II. Rechtsgrundlage Klimawandel- bzw. Hitzeanpassung

III. Neuaufstellung KWA-Konzept für HRO

IV. Hitzeanpassung Rostock - Situation & Laufende Projekte

I Hintergrund

Herausforderungen des Klimawandels

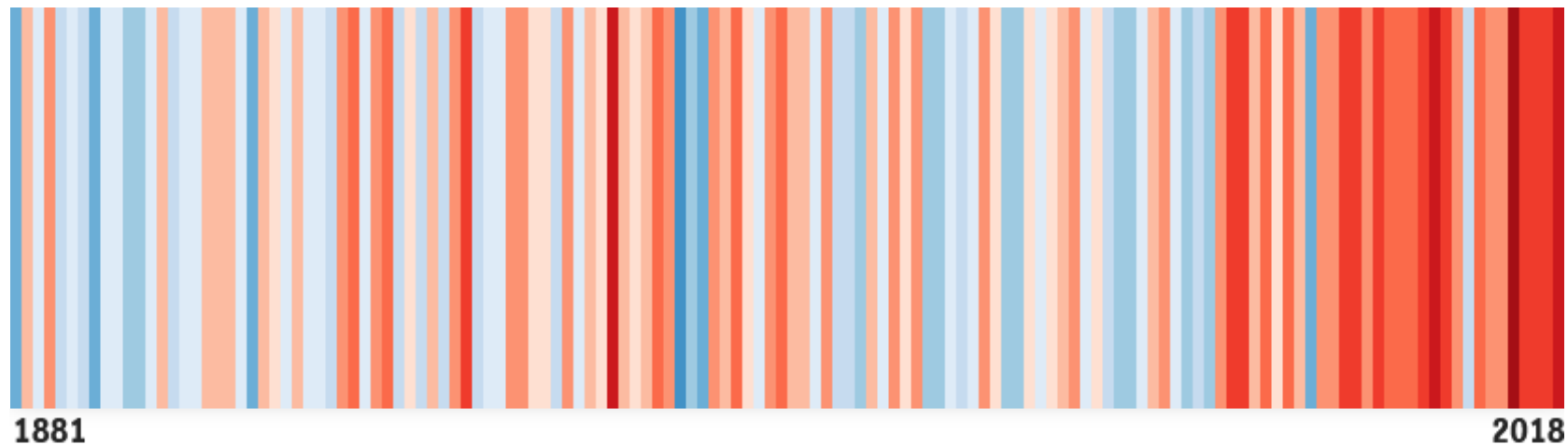


Quelle: UBA
Klimalotse, ergänzt



I Klima in Rostock – Temperatur

Abweichung der Jahresdurchschnittstemperatur **Rostock** im
Vergleich zur Referenz 1961-90

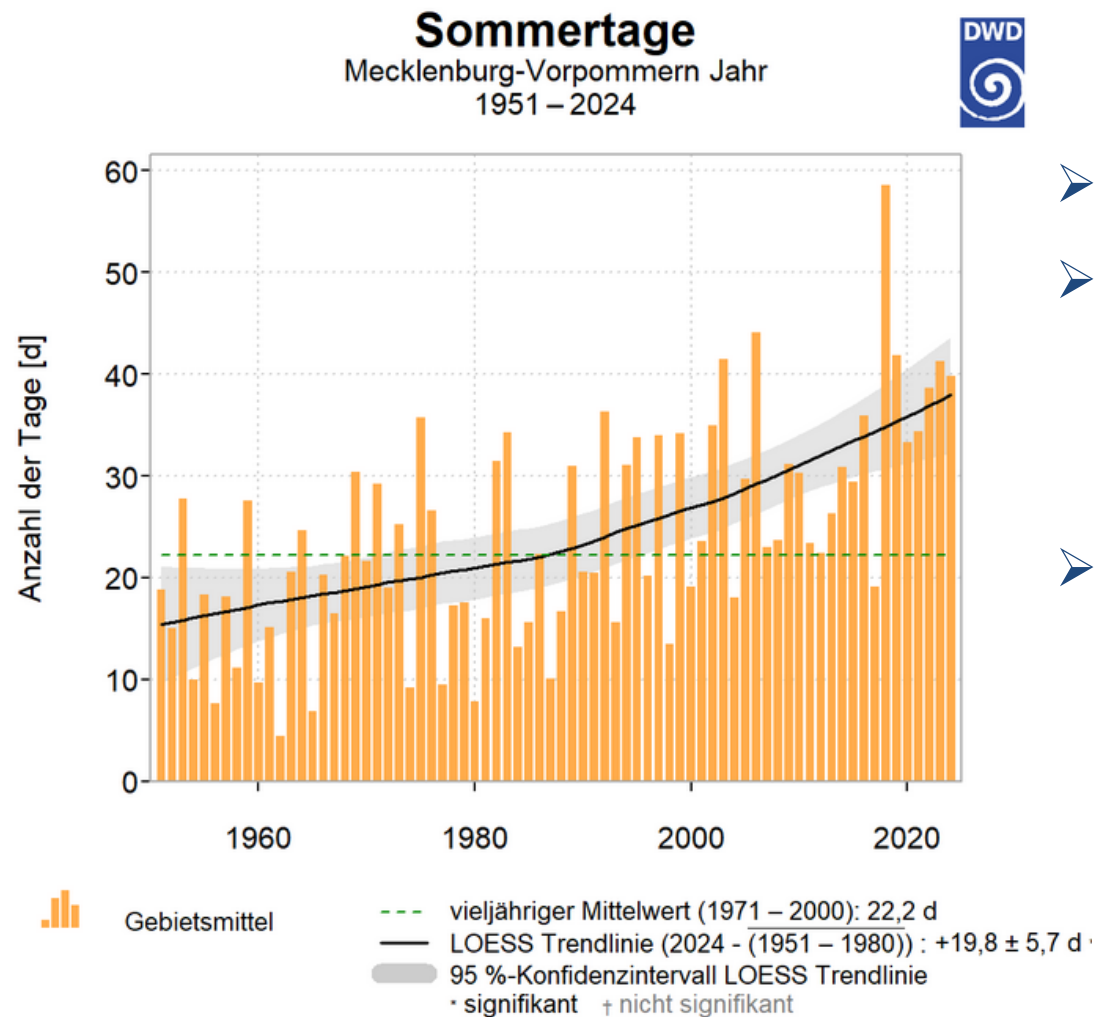


Das kälteste Jahr in Rostock war **1940** mit durchschnittlich **6,7 °C**. Das wärmste war **2014** mit **10,4 °C**.

Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD), Berechnungen www.zeit.de, Inspiriert von Ed Hawkins



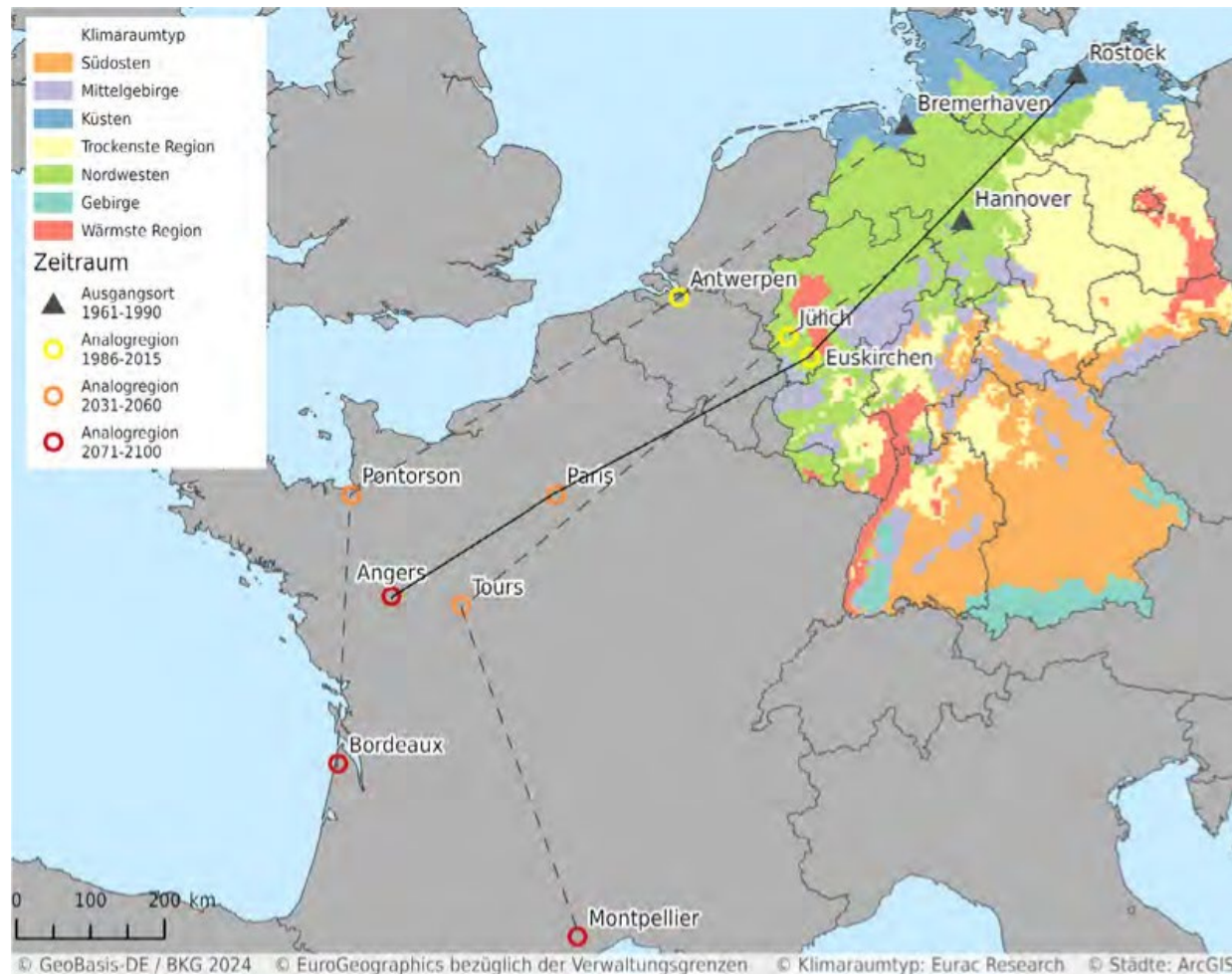
I Klima in M-V – Temperatur



- Sommertag: Tages-Max > 25 °C
- M-V:
 - 1961-1990: 20 Tage
 - 1991-2020: 29 Tage
- Station Warnemünde
 - 1961-1990: 13 Tage
 - 1991-2020: 20 Tage

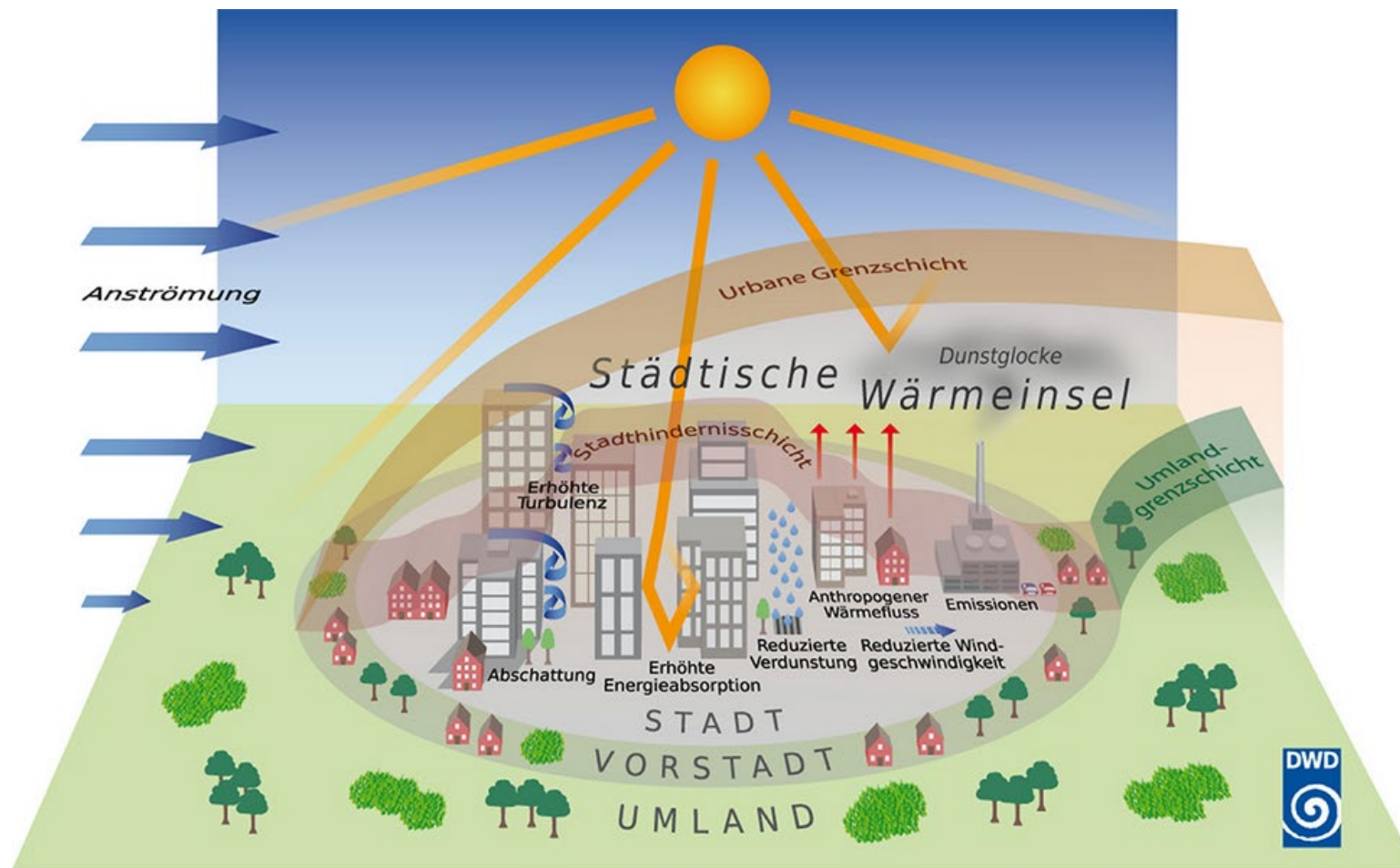
Quelle: DWD

I Klimaprognose – Klimazwilling von Rostock

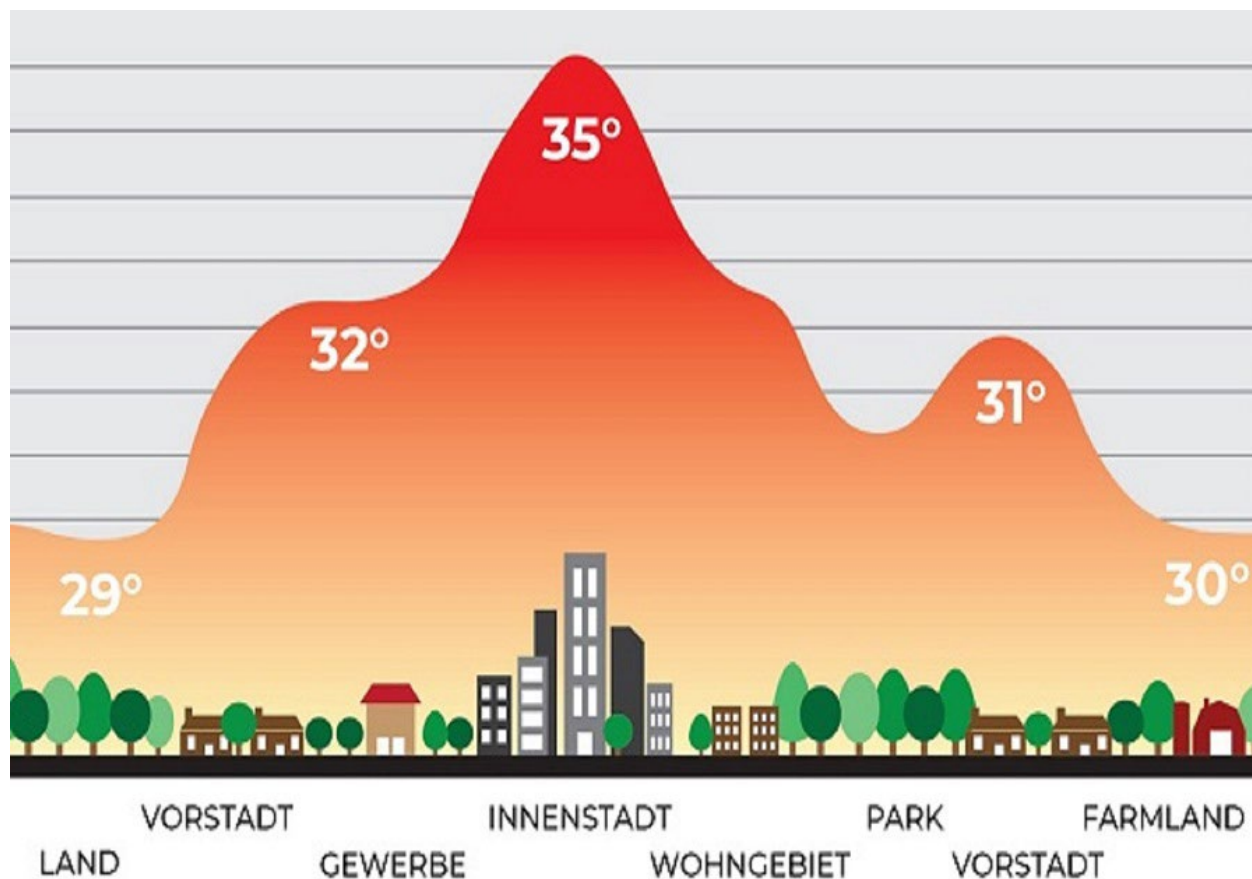


Quelle: Klimareport M-V (2024)

I Wirkung von Hitze – Städtische Wärmeinseln

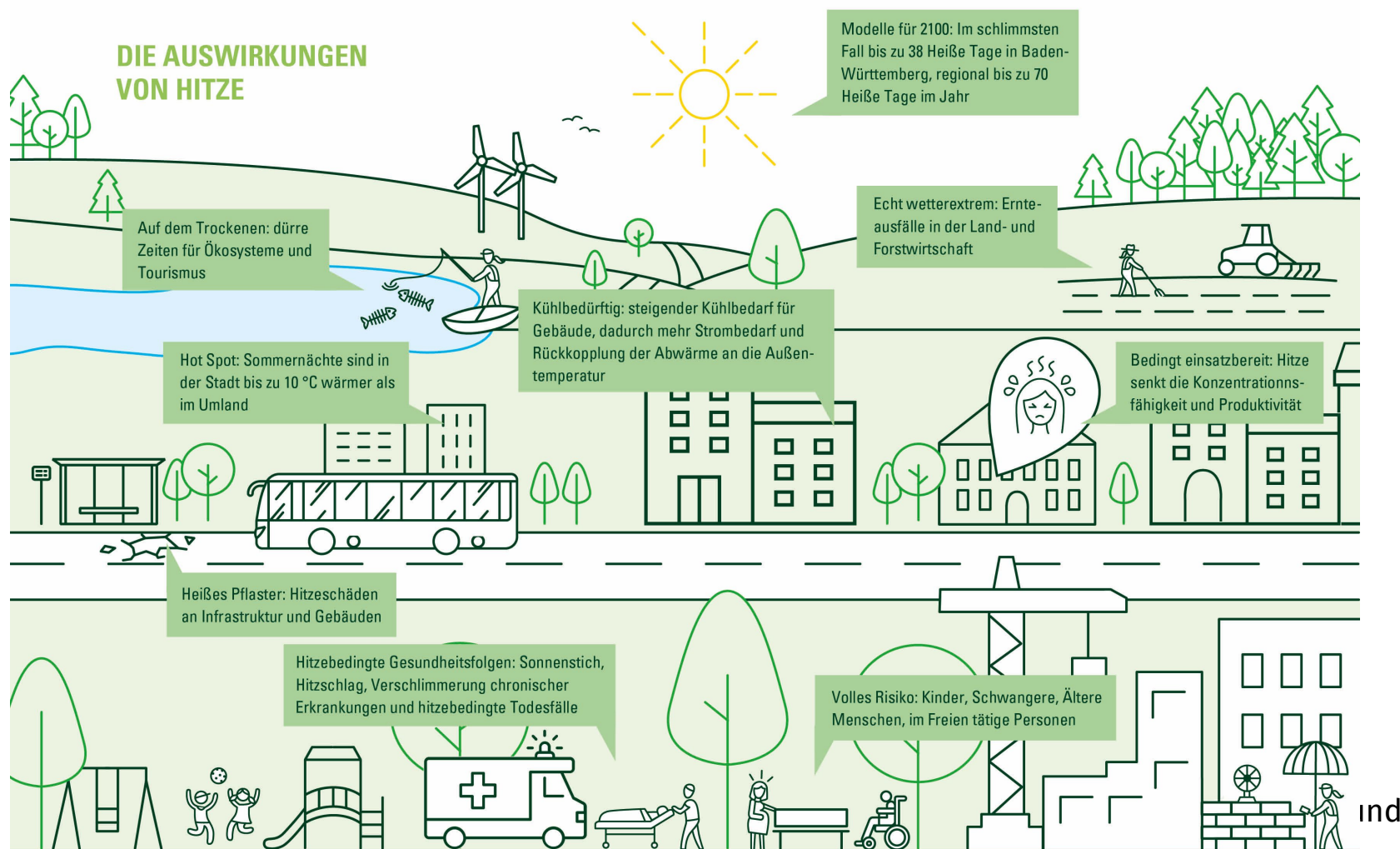


I Wirkung von Hitze – Städtische Wärmeinseln



<https://www.klimaphalt.de/staedtische-waermeinseln.html>

I Wirkung von Hitze



Quelle: Landesamt Baden-Württemberg, <https://www.quartier2030-bw.de/>

II Klimawandelanpassung - Rechtsgrundlagen

Bundes-Klimaanpassungsgesetz (KAnG)

- Rechtskraft seit Juli 2024
- § 8 KAnG - Berücksichtigungsgebot

*Die **Träger öffentlicher Aufgaben haben bei ihren Planungen und Entscheidungen** das Ziel der Klimaanpassung nach § 1 **fachübergreifend und integriert** zu berücksichtigen. Dabei sind sowohl die bereits eingetretenen als auch die **zukünftig zu erwartenden Auswirkungen** des Klimawandels zu berücksichtigen, insbesondere*
[...]

4. Erzeugung oder Verstärkung eines lokalen **Wärmeinsel-Effekts**.

II Klimawandelanpassung - Rechtsgrundlagen

Bundesklimaanpassungsgesetz II

➤ § 12 KAnG - Klimaanpassungskonzepte

*Die Länder bestimmen im Rahmen der Grenzen ... des Grundgesetzes diejenigen öffentlichen Stellen, die **für die Gebiete der Gemeinden und Kreise jeweils ein Klimaanpassungskonzept** – soweit nicht bereits vorhanden – aufstellen.*

[...]

*Ziel von Klimaanpassungskonzepten ist die Entwicklung eines **planmäßigen Vorgehens** zur Klimaanpassung der jeweiligen Gebietskörperschaft ..., das in einen auf die **örtlichen Gegebenheiten bezogenen Maßnahmenkatalog** zur Umsetzung des Klimaanpassungskonzepts mündet.*



Infrastruktur



Land und
Landnutzung



Menschliche
Gesundheit



Stadtentwicklung,
Raumplanung



Wasser



Wirtschaft

II Klimawandelanpassung - Rechtsgrundlagen

NEU: Klimaverträglichkeitsgesetz M-V (KLVG M-V), Entwurf

§ 7 – Vorbildfunktion

*Die Gemeinden und die Landkreise erfüllen die **Vorbildfunktion** in eigener Verantwortung. Sie fördern den Klimaschutz und die Klimaanpassung auch im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge;
[...]*

*Die Landkreise und **kreisfreien Städte** sind **verpflichtet, ab dem 1. Januar 2030 Klimaschutzkonzepte** zu erstellen.*

III Rahmenkonzept Klimawandelanpassung HRO (2012)

- ämterübergreifendes Rahmenkonzept **2012**
- Maßnahme- und Aktionsplan für **sieben** Handlungsfelder: kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen
- regelmäßige Evaluation und drei Fortschreibungen
- Aber:
 - teils fortlaufende bzw. allgemeine (Regel-) Aufgaben
 - kein Monitoring bzw. Zielsystem, nur verbale Dokumentation der Maßnahmenumsetzung



3.5.2. Maßnahmenkatalog

Forstwirtschaft	
kurzfristig	Stand der Umsetzung
Aktualisierung und Neubewertung der forstlichen Standortkartierung V: Stadforstamt; Gutachter	Die Standorterkundung wurde 2021 abgeschlossen. Die Kartierung umfasst die Aktualisierung der forstlichen Standorte bei Humusformen, Wasserhaushalt und Nährkraft, Präzisierung der Waldbewirtschaftung (z.B. Baumartenwahl) unter besonderer Berücksichtigung von Klimaveränderungen.
Zwischenrevisionen zur Forsteinrichtung (ab 2023/24) V: Stadforstamt; Gutachter	Dies ist mit der neuen Forsteinrichtung ab 2021 geplant. Eine Stichprobenaufnahme im Rahmen des Waldklimafonds-Projektes FOMOSY-KK ist bereits 2018 erfolgt. Eine Zwischenrevision erfolgt erst, wenn die Forsteinrichtung ein paar Jahre alt ist, so dass gegebenenfalls Zielkorrekturen erfolgen können. Aktuell wird diese Form genutzt, um die Erarbeitung des neuen Flora-Fauna-Habitat (FFH)-Managementplanes beziehungsweise die Daten zum Zustand des FFH-Gebietes in die Forsteinrichtung aufzunehmen. Der Zustand wird aktuell über das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt (STALU MM) mit einer extra Kartierung erfasst.
Aktualisierung der Baumartenmischungen V: Stadforstamt	Dies erfolgt erst mit der neuen Forsteinrichtung ab 2021.
mittelfristig	Stand der Umsetzung
Berücksichtigung der Anforderungen aus dem Klimawandel in der Forsteinrichtungsplanung und in der Umsetzung V: Stadforstamt	2015 wurde das Gemeinschaftsprojekt „Entwicklung eines forstlichen Monitoringsystems unter Berücksichtigung von Kohlenstoffspeicherung und Klimaanpassung (FOMOSY-KK)“ mit einer Laufzeit von 4 Jahren durch das Bundesamt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) bewilligt. Das Ziel war die Entwicklung eines forstlichen Monitoringsystems unter Berücksichtigung von Kohlenstoffspeicherung und Klimaanpassung für eine zielgerichtete multifunktionale Waldbewirtschaftung, insbesondere durch den Vergleich von Bewirtschaftungs- und Referenzflächen. Das gemeinsame Projekt zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Universität Rostock, Technische Universität Dresden und Universität Greifswald wurde seit 2016 auf Flächen des Stadforstamtes umgesetzt. Wesentliche Inhalte aus den bisherigen Forschungen sind z. B. in die Leistungsbeschreibung zur Kontrollstichprobe eingegangen. Der detaillierte Abschlussbericht zum Verbundvorhaben wurde im Februar 2022 vorgelegt und kann bei Bedarf beim Stadforstamt eingesehen werden.
Waldbiotopkartierung ab 2018 V: Stadforstamt	Dies erfolgt mit der neuen Forsteinrichtung ab 2021. → Die Maßnahme entfällt zukünftig, da die Biotopkartierung Bestandteil der FFH-Kartierung ist.
Anpassung waldbaulicher Verfahren und Forstschutzstrategien V: Stadforstamt	Die Präzisierung waldbaulicher Konzepte und Strategien erfolgt mit Abschluss der gesamten Forsteinrichtung.

III Aktivitäten und Daten in Rostock (Auswahl)



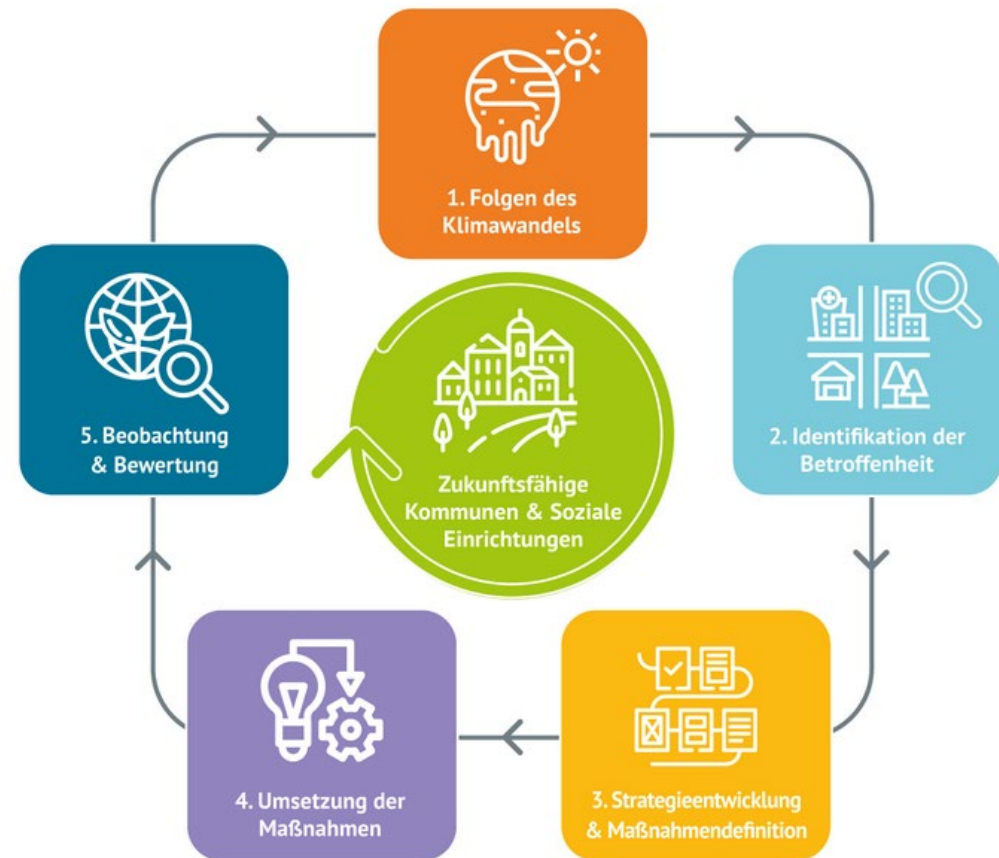
A word cloud containing various project names and initiatives. The words are arranged in a cloud shape with a blue outline. The most prominent word is 'RahmenkonzeptKWA' in large teal letters. Other words include 'Starkregenindex', 'SchutzlinieWarnemünde', 'Windfeldmodellierung', 'KoGa_Schwammstadt', 'Gründachpotentiale', 'Klimaprojektionen', 'GrüneGewerbegebiete', 'Ideen_und_Kooperationsbörse', 'Sturmflutschutz', 'Stadthafen', 'AG_ÖkologischeBauleitplanung', 'Bewässerungssäcke', 'UFK', 'Hitzknigge', 'Trinkwasserbrunnen', 'Klimaoasen', 'Stadtklimaanalyse', and 'INTEK'. The words are in various colors including green, blue, purple, orange, and brown.

Klimaprojektionen ELP GrüneGewerbegebiete
Starkregenindex SchutzlinieWarnemünde
Stadtklimaanalyse Windfeldmodellierung
KoGa_Schwammstadt Gründachpotentiale
RahmenkonzeptKWA
Klimaoasen Ideen_und_Kooperationsbörse
Trinkwasserbrunnen INTEK Sturmflutschutz Stadthafen
Hitzknigge AG_ÖkologischeBauleitplanung
UFK Bewässerungssäcke

III Was ist geplant? - Klimaanpassungskonzept

Prämissen:

- viele **Akteure** innerhalb der Verwaltung und außerhalb verbinden
- Ziele, Prioritäten und Maßnahmen **gemeinsam weiterentwickeln**
- **Kommunikation** über Aktivitäten verbessern und sicherstellen
- gemeinsamer Schirm für konkrete Aktivitäten der zuständigen Ämter
- Fortschritt soll **messbar** sein – neues Indikatorenset entwickeln

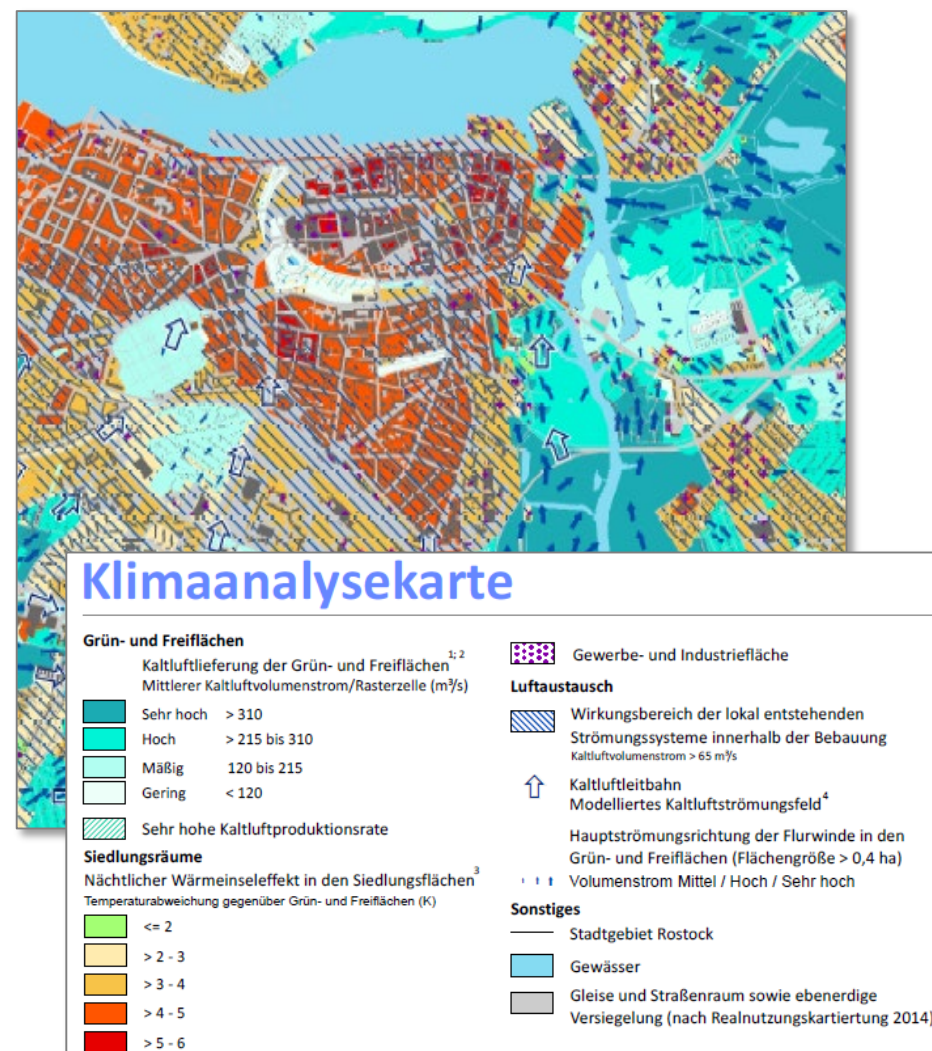


(Quelle: Zentrum KlimaAnpassung)

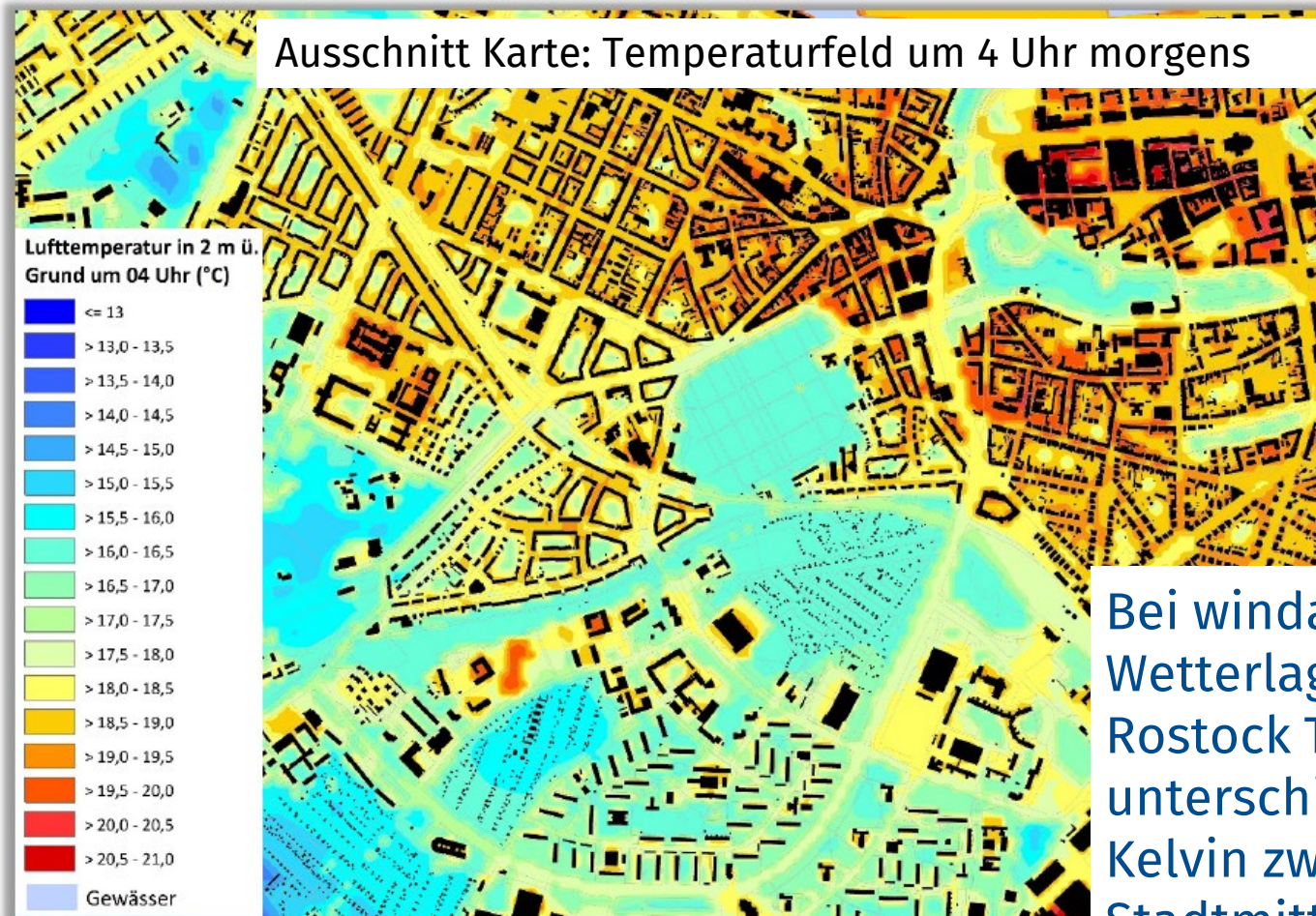
IV Stadtklima Rostock - Daten

Stadtklimaanalyse (2020)

- Flächendeckende Modellierung der Klimawirkungen
- Worst-Case: Windstiller, warmer Sommertag
- Ergebnis: Klimaanalyse- und Planungshinweiskarten, Karten zu konkreten Klimaparametern
- Veröffentlicht in Geoport
- Verwendung:
 - Umwelt- und Freiraumkonzept UFK
 - Quartiersebene: KTV auf dem Weg
 - B-Pläne: Warnow-Quartier



IV Stadtklima Rostock - Ergebnisse

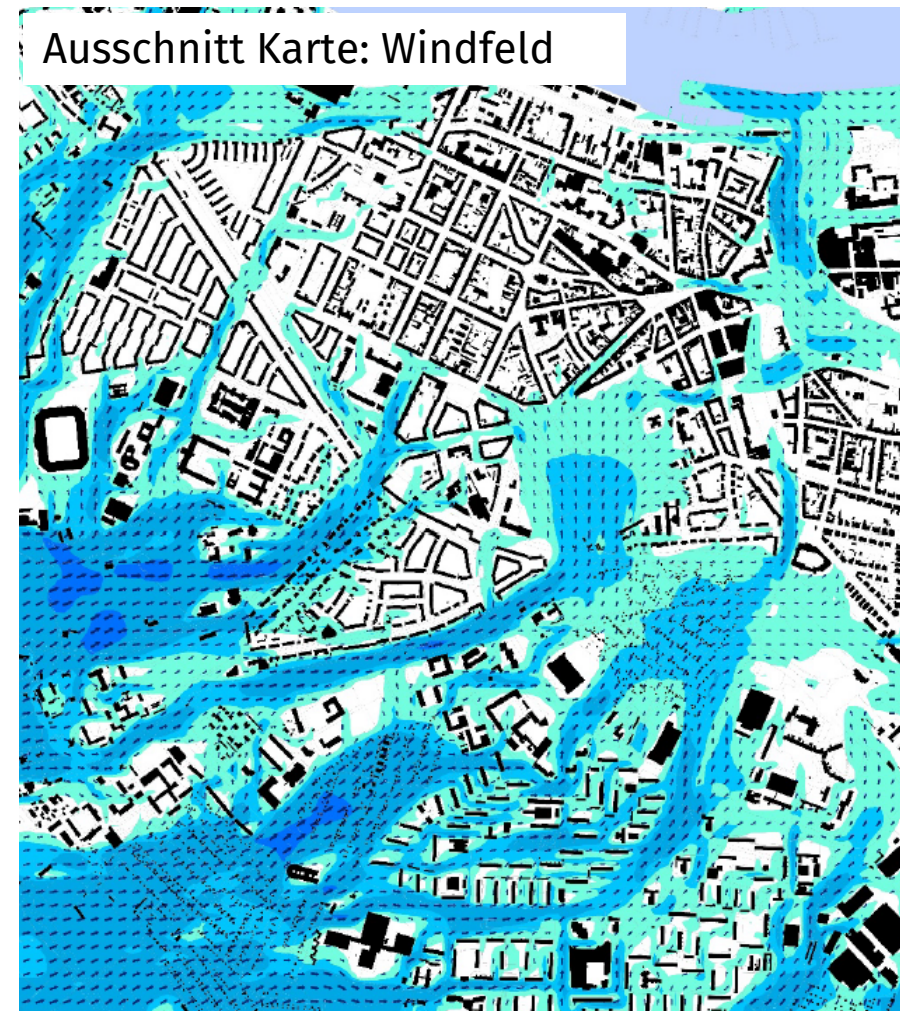


Bei windarmen, warmen Wetterlagen treten in Rostock Temperaturunterschiede von bis zu 6 Kelvin zwischen Umland und Stadtmitte auf.

IV Stadtklima Rostock - Ergebnisse

Ergebnisse (Auswahl):

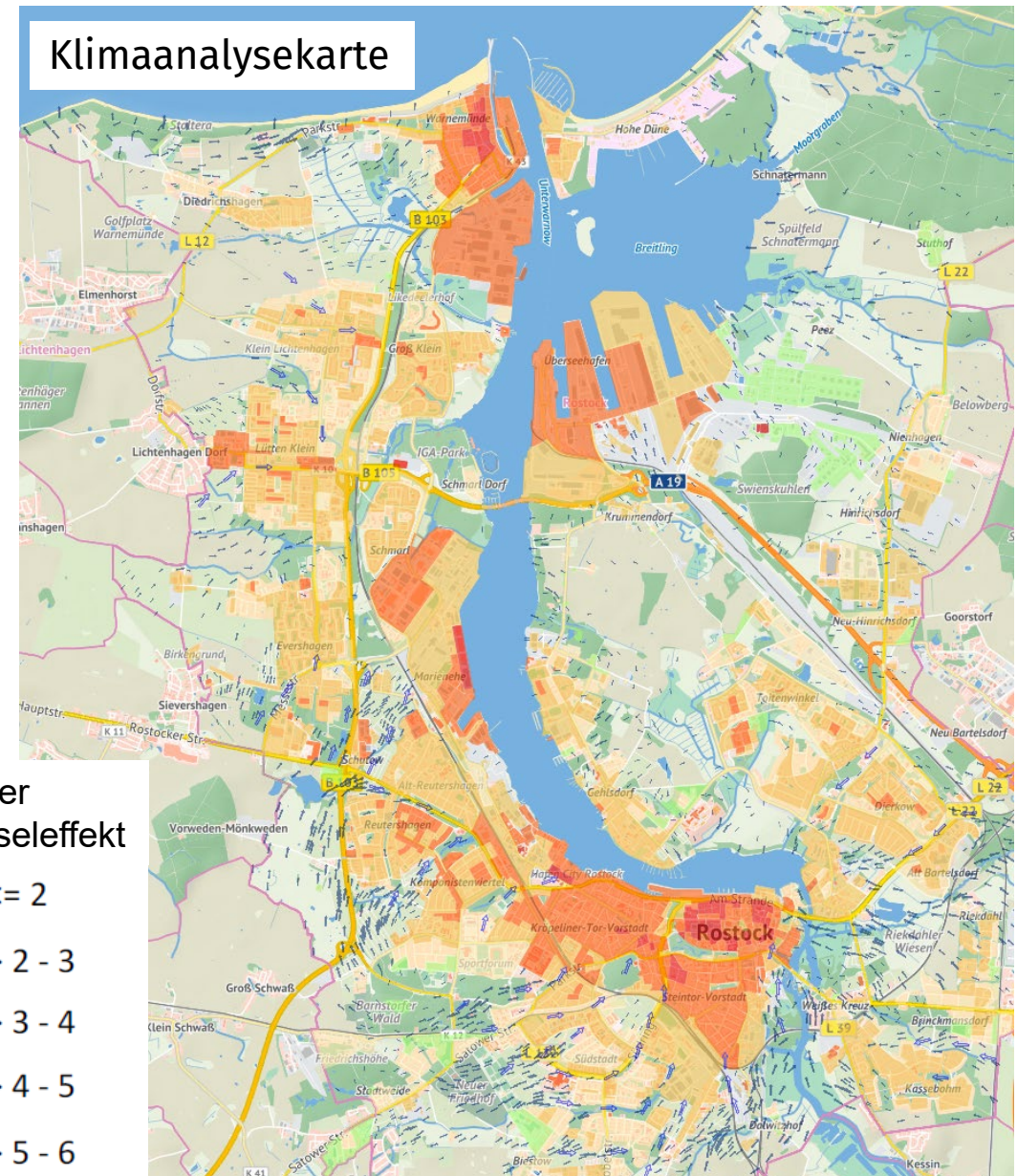
- Kaltluftproduzierende Grünflächen auf ca. 65 % des Stadtgebietes
- Davon: ca. 20 % mit hoher bis sehr hoher Kaltluftlieferung
- Ca. 24 % der Siedlungsflächen hohe oder sehr hohe Überwärmung
- 20 bedeutsame Kaltluftleitbahnen
- ca. 75 % des Siedlungsraums liegen im Einwirkungsbereich von Flurwinden und lokalen Kaltluftabflüssen



IV Stadtklima Rostock – Belastungsräume?

- Warnemünde
- Stadtzentrum
- Kröpeliner-Tor und Steintor-Vorstadt
- Hafen & Gewerbegebiete

Nächtlicher Wärmeinseleffekt



IV Hitzeanpassung Was kann man tun?

- Strategische Maßnahmen <--> lokale Maßnahmen
- Lang- / kurzfristige Maßnahmen
- Stadtverwaltung als Vorbild – aber auch: Mitwirkung Stadtgesellschaft

**Hitzeanpassung =
Gemeinschaftsaufgabe vieler
Akteure**

Quelle: Umweltbundesamt, Initiative Klima
Mensch Gesundheit, Grafik: ZDF-heute

Wie Städte sich vor Hitze schützen können



Stadtplanung: hitzeresistente Straßenbeläge, Trinkwasserbrunnen und freigelegte Gewässer, Sonnendächer im öffentlichen Raum (Plätze, Haltestellen des ÖPNV)



Aufklärung der breiten Bevölkerung zu Hitz Risiken über Gesundheitsbereich und soziale Einrichtungen



Hitzeregeln für Großveranstaltungen an heißen Tagen



Hinweise auf **klimatisierte Bereiche**, z. B. Kirchen, Einkaufszentren und Museen



mehr **Grünflächen** und schattenspendende Bäume, Dach- und Fassadenbegrünung und „Frischlufschneisen“



gefährdete Gruppen über Maßnahmen aufklären, z.B. mit **Warnsystem** und „**Hitzetelefon**“ für Senior*innen

IV Was läuft schon? – Öffentlichkeitsarbeit

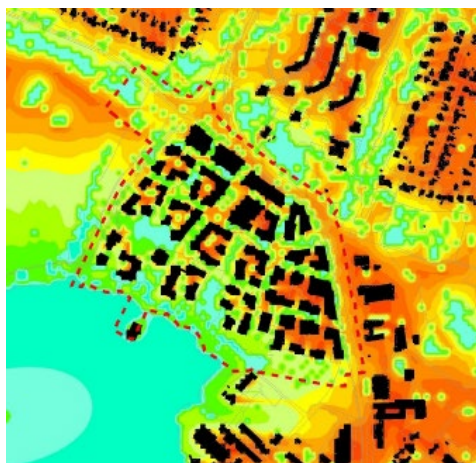
- Info-Kampagne:
Plakate oder City-
Lightposter mit
Hitzetipps während der
Sommermonate



IV Was läuft schon? – **Mitwirkung in Planungen**

Berücksichtigung Lokalklima in der Bauleitplanung:

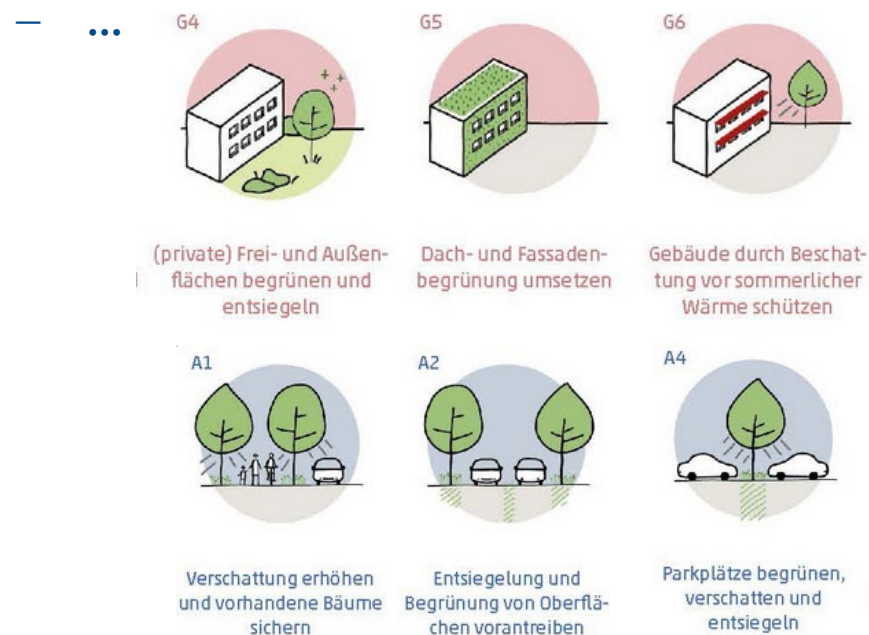
- B-Plan Südring, B-Plan Warnow-Quartier
- AG Ökologische Bauleitplanung



Quelle: GeoNet, Klimauntersuchung Warnow-Quartier

Berücksichtigung in Quartier und Objekt- Planungen & Wettbewerben

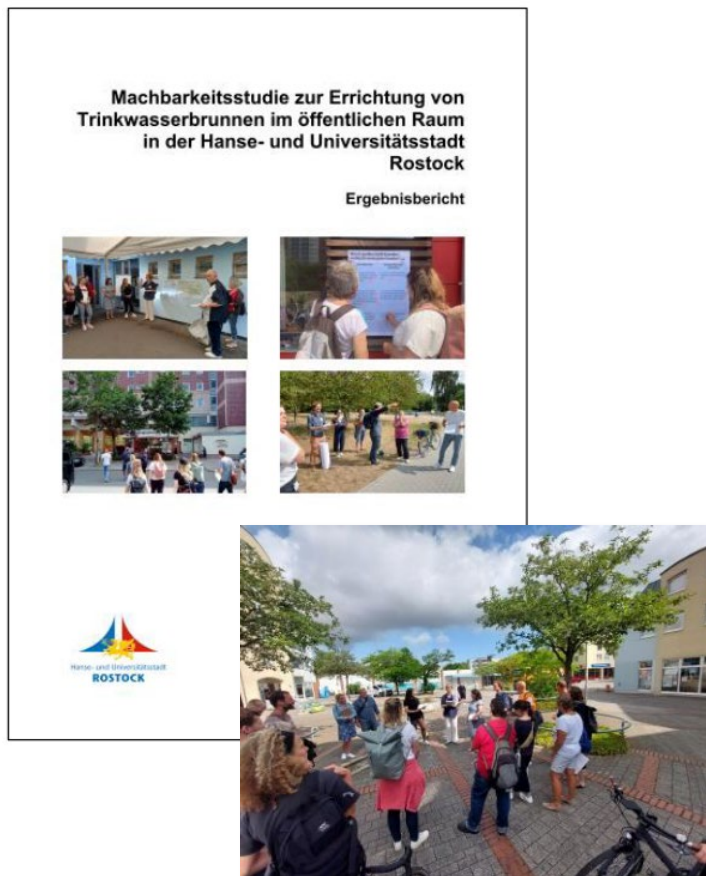
- Mitwirkung KTV auf dem Weg
- Wettbewerb Wohnen am Bleichergraben



Quelle: Stadtplanungsamt Memmingen

IV Was läuft schon? - **Trinkwasserbrunnen**

2023 Machbarkeitsstudie mit Bürgerbeteiligung



Realisierte Standorte:

- 2024: Neuer Markt und am Kröpeliner Tor
- 2025: Bürgerpark Toitenwinkel



Standort in Planung:

- Lütten Klein ...

IV Was läuft schon? – Smile City Projekt „Klimaoasen“



- Flächensuche → systematische Vorauswahl anhand Daten zum Stadtklimakarte, Grünversorgung und Nähe zu sensiblen Einrichtungen
- 2024: Abstimmung mit Amt für Stadtgrün und Smart City und Auswahl der Maßnahmefläche
- 2025: Umsetzung

Was ist eine KleO?

→ Kühl und schattenspendend an heißen Tage und multifunktional

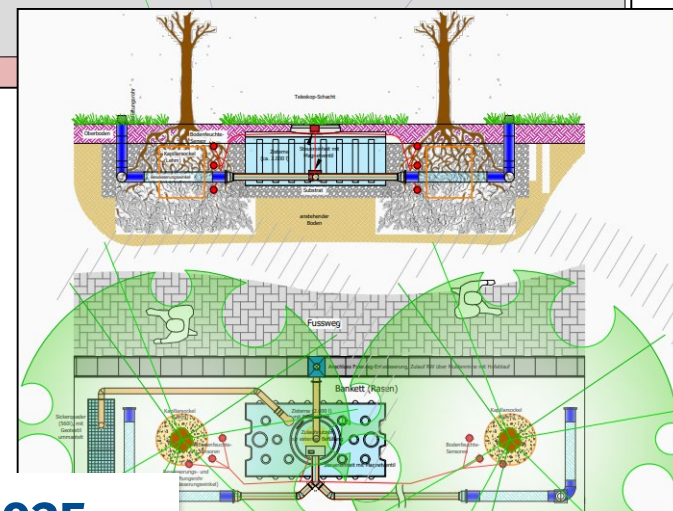
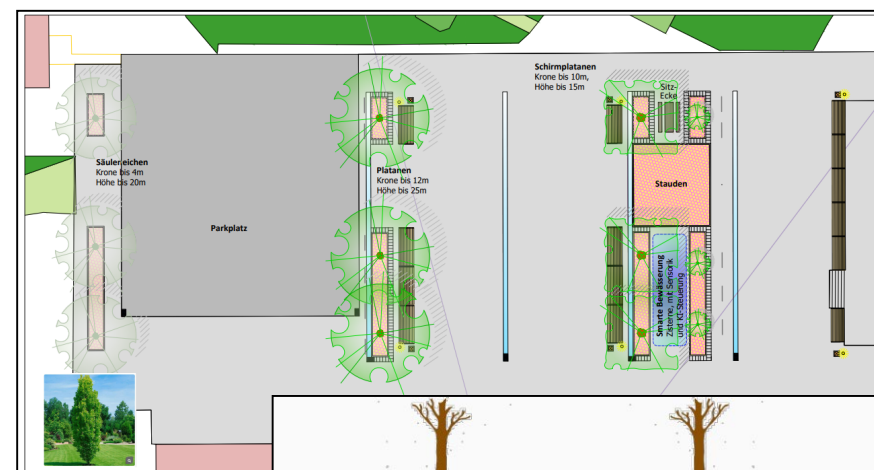


IV Was läuft schon? – Neugestaltung SBZ Dierkow

Aktuelle Situation (Fotos 2024)



Vorplanung



Vergabe an Baufirma: 10.10.2025
Fertigstellung geplant Frühjahr 2026

Vielen Dank!

Quellen DWD:

Station Warnemünde: ID Nr. 4271

Jahreswerte_klimaindex_04271_1947_2024.xlsx

- Originaldatei: jahreswerte_KLINDEX_04271_19470101_20241231_hist.zip

- Download:

https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/observations_germany/climate/annual/climate_indices/kl/historical/

Jahreswerte_kl_04271_1943_2024.xlsx -->

- Originaldatei: jahreswerte_KL_04271_19340101_20241231_hist.zip

- Download: https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/observations_germany/climate/annual/kl/historical/

STATIONS_ID	MESS_DATUM_BEGINN	MESS_DATUM_ENDE	QN_4	JA_TROPENNAECHTE	JA_FROSTTAGE	JA_SOMMERTAGE	JA_HEISSE_TAGE	JA_EISTAGE	eor
4271	19470101	19471231	5	1	88	23	7	60	eor
4271	19480101	19481231	5	0	57	13	5	15	eor
4271	19490101	19491231	5	0	45	10	1	6	eor
4271	19500101	19501231	5	0	64	11	0	16	eor
4271	19510101	19511231	5	0	56	15	2	9	eor
4271	19520101	19521231	5	0	85	10	2	10	eor
4271	19530101	19531231	5	0	60	18	1	11	eor
4271	19540101	19541231	5	0	68	4	1	31	eor
4271	19550101	19551231	5	0	94	8	0	27	eor
4271	19560101	19561231	5	0	87	3	0	35	eor
4271	19570101	19571231	5	0	56	9	1	8	eor
4271	19580101	19581231	5	0	84	6	0	17	eor
4271	19590101	19591231	5	0	58	14	2	21	eor
4271	19600101	19601231	5	0	62	5	0	18	eor
4271	19610101	19611231	5	0	46	13	0	18	eor
4271	19620101	19621231	5	0	75	1	0	24	eor
4271	19630101	19631231	5	1	100	10	3	63	eor
4271	19640101	19641231	5	0	86	17	4	23	eor
4271	19650101	19651231	5	0	85	4	0	15	eor
4271	19660101	19661231	5	0	74	15	2	26	eor
4271	19670101	19671231	5	0	53	9	1	8	eor
4271	19680101	19681231	5	0	69	16	2	16	eor
4271	19690101	19691231	5	1	106	23	6	43	eor
4271	19700101	19701231	5	0	97	11	1	42	eor
4271	19710101	19711231	5	0	53	19	2	17	eor
4271	19720101	19721231	5	0	58	11	1	21	eor
4271	19730101	19731231	5	0	45	13	5	6	eor
4271	19740101	19741231	5	0	30	5	1	0	eor
4271	19750101	19751231	5	0	38	17	4	3	eor
4271	19760101	19761231	5	1	81	12	0	26	eor
4271	19770101	19771231	5	0	50	6	0	8	eor
4271	19780101	19781231	5	0	66	10	2	23	eor
4271	19790101	19791231	5	0	85	15	2	43	eor
4271	19800101	19801231	5	0	96	8	0	23	eor
4271	19810101	19811231	10	0	64	11	1	21	eor
4271	19820101	19821231	10	0	58	23	6	21	eor
4271	19830101	19831231	10	1	49	23	3	9	eor
4271	19840101	19841231	10	0	70	11	1	8	eor
4271	19850101	19851231	10	0	90	14	1	47	eor
4271	19860101	19861231	10	0	72	16	3	35	eor
4271	19870101	19871231	10	0	92	9	0	32	eor
4271	19880101	19881231	10	0	43	11	0	4	eor
4271	19890101	19891231	10	0	39	22	2	5	eor
4271	19900101	19901231	10	0	24	14	3	2	eor
4271	19910101	19911231	10	0	50	14	2	14	eor
4271	19920101	19921231	10	0	29	34	6	7	eor
4271	19930101	19931231	10	0	58	13	0	15	eor
4271	19940101	19941231	10	3	33	19	6	9	eor
4271	19950101	19951231	10	0	59	22	2	20	eor
4271	19960101	19961231	10	0	111	18	3	47	eor
4271	19970101	19971231	10	2	58	26	3	17	eor
4271	19980101	19981231	10	0	40	9	1	11	eor
4271	19990101	19991231	10	0	40	24	3	3	eor
4271	20000101	20001231	10	2	21	13	4	6	eor
4271	20010101	20011231	10	0	55	16	4	9	eor
4271	20020101	20021231	10	0	52	24	4	14	eor
4271	20030101	20031231	10	1	63	25	3	16	eor
4271	20040101	20041231	10	0	52	14	0	11	eor
4271	20050101	20051231	10	0	60	20	2	6	eor
4271	20060101	20061231	10	6	65	32	6	17	eor
4271	20070101	20071231	10	0	19	13	0	3	eor
4271	20080101	20081231	10	0	20	17	5	3	eor
4271	20090101	20091231	10	0	58	22	2	9	eor
4271	20100101	20101231	10	4	99	18	8	56	eor
4271	20110101	20111231	10	0	55	16	2	17	eor
4271	20120101	20121231	10	0	50	15	1	21	eor
4271	20130101	20131231	10	1	66	15	2	13	eor
4271	20140101	20141231	10	0	31	19	0	16	eor
4271	20150101	20151231	10	0	21	19	4	0	eor
4271	20160101	20161231	10	0	44	28	5	8	eor
4271	20170101	20171231	9	0	36	18	1	5	eor
4271	20180101	20181231	9	8	48	39	8	10	eor
4271	20190101	20191231	9	0	21	27	7	5	eor
4271	20200101	20201231	9	0	10	20	3	0	eor
4271	20210101	20211231	9	3	46	25	3	10	eor
4271	20220101	20221231	9	1	30	26	6	6	eor
4271	20230101	20231231	9	0	37	23	5	4	eor
4271	20240101	20241231	9	0	20	25	10	1	eor

Legende: FT = Folgetag
generiert: 20.06.2025 -- Deutscher Wetterdienst --

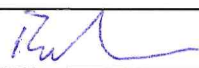
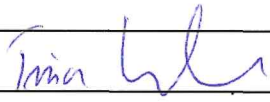
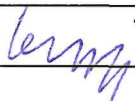
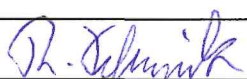
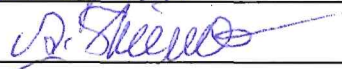
STATIONS_ID	MESS_DATUM_BEGINN	MESS_DATUM_ENDE	QN_4	JA_N	JA_TT	JA_TX	JA_TN	JA_FK	JA_SD_S	JA_MX_FX	JA_MX_TX	JA_MX_TN	QN_6	JA_RR	JA_MX_RS	eor	
4271	19340101	19341231	5	-999		9,69	-999	-999	-999	-999	-999	-999	1	506,1	36,7	eor	
4271	19350101	19351231	5	-999		8,88	-999	-999	-999	-999	-999	-999	5	674	-999	eor	
4271	19360101	19361231	5	-999		8,43	-999	-999	-999	-999	-999	-999	5	552	-999	eor	
4271	19370101	19371231	5	-999		8,65	-999	-999	-999	-999	-999	-999	5	708	-999	eor	
4271	19380101	19381231	5	-999		9,35	-999	-999	-999	-999	-999	-999	5	419	-999	eor	
4271	19390101	19391231	5	-999		8,86	-999	-999	-999	-999	-999	-999	5	609	-999	eor	
4271	19400101	19401231	5	-999		6,44	-999	-999	-999	-999	-999	-999	5	614	-999	eor	
4271	19410101	19411231	5	-999		7,15	-999	-999	-999	-999	-999	-999	5	512	-999	eor	
4271	19420101	19421231	5	-999		7,01	-999	-999	-999	-999	-999	-999	5	621	-999	eor	
4271	19430101	19431231	5	-999		9,15	-999	-999	-999	-999	-999	-999	5	391	-999	eor	
4271	19440101	19441231	5	-999		8,78	-999	-999	-999	-999	-999	-999	5	543	-999	eor	
4271	19470101	19471231	5	-999		7,87	11,45	4,59	-999	-999		35	-17,6	5	595	-999	eor
4271	19480101	19481231	5	-999		9,21	12,18	6,24	-999	-999		32,2	-12,6	5	688	-999	eor
4271	19490101	19491231	5	-999		9,51	12,34	6,66	-999	-999		31,7	-9	5	621	-999	eor
4271	19500101	19501231	5	-999		8,76	11,5	5,98	-999	-999		29,4	-9,2	5	692	-999	eor
4271	19510101	19511231	5		5,48	8,9	12	5,88	3,1	1961,4	-999	32	-10	5	654,6	33,3	eor
4271	19520101	19521231	5		5,87	8,01	10,7	5,35	3,25	1803,3	-999	31,4	-6,3	5	670,3	42,2	eor
4271	19530101	19531231	5		5,53	9,25	12,49	6,29	3,13	1877,9	-999	30,2	-14	5	490	16,9	eor
4271	19540101	19541231	5		5,54	7,8	10,92	4,84	3,03	1633,2	-999	33	-16,9	5	713	36,6	eor
4271	19550101	19551231	5		5,43	7,97	10,87	5,09	3,26	1818,9	-999	29	-11,3	5	585,5	34	eor
4271	19560101	19561231	5		5,53	7,33	10,24	4,41	3,38	1781,7	-999	28,4	-18,4	5	567,6	39,9	eor
4271	19570101	19571231	5		5,43	8,77	11,65	6	3,21	1813,1	-999	32,9	-12,8	5	533,7	23,5	eor
4271	19580101	19581231	5		5,69	8,2	11,05	5,48	3,25	1641,4	-999	27,9	-10,8	5	591,2	21,9	eor
4271	19590101	19591231	5		5,03	9,32	12,36	6,27	3,18	2092,4	-999	34,2	-9,3	5	436,7	38,3	eor
4271	19600101	19601231	5		5,83	8,42	11,14	5,9	3,23	1736	-999	29	-13,6	5	885,6	61,6	eor
4271	19610101	19611231	5		5,36	9,19	12,28	6,3	3,53	1786,1	-999	28,8	-15,6	5	630,4	35,5	eor
4271	19620101	19621231	5		5,7	7,65	10,38	5,03	3,5	1580,3	-999	28,6	-9,8	5	627,1	42,8	eor
4271	19630101	19631231	5		5,47	7,35	10,55	4,37	2,93	1713,5	-999	34,5	-18,1	5	596,7	25,3	eor
4271	19640101	19641231	5		5,33	8,21	11,38	5,34	3,28	1758,2	-999	33,5	-10,6	5	480,2	20	eor
4271	19650101	19651231	5		5,5	7,72	10,77	4,99	3,25	1756,7	-999	26,8	-10	5	701,1	39,7	eor
4271	19660101	19661231	5		5,94	8,31	11,42	5,55	3,2	1614,6	-999	31,7	-12,4	5	739,5	29,7	eor
4271	19670101	19671231	5	-999		9,32	12,46	6,42	3,27	1728,6	-999	30,3	-8,2	5	589,5	23,9	eor
4271	19680101	19681231	5	-999		8,52	11,75	5,83	3,05	1782,4	-999	32,6	-11,2	5	637,5	35,1	eor
4271	19690101	19691231	5	-999		7,65	10,98	4,98	3,24	1678,3	-999	32,9	-15,1	5	499,9	33,8	eor
4271	19700101	19701231	5	-999		7,47	10,52	5,11	3,33	1696,1	-999	30,2	-14,6	5	647,4	29	eor
4271	19710101	19711231	5	-999		8,69	11,85	6,1	3,28	1668,8	-999	31,9	-13,4	5	432	27,1	eor
4271	19720101	19721231	5	-999		8,2	11,33	5,69	3,08	1627,6	-999	30,3	-14,6	5	584,1	52,6	eor
4271	19730101	19731231	5		5,18	8,82	11,79	6,13	3,3	1843,5	-999	32,3	-8,6	5	516,1	27,7	eor
4271	19740101	19741231	5		5,56	9	11,98	6,49	3,19	1672,5	-999	33,5	-3,2	5	575,8	21,3	eor
4271	19750101	19751231	5		5,16	9,28	12,27	6,69	3,04	1950,9	-999	32,2	-5,6	5	498,4	28,6	eor
4271	19760101	19761231	5		5,26	8,25	11,28	5,61	3,1	1842,5	-999	29,4	-12	5	427,1	20,7	eor
4271	19770101	19771231	5		5,87	8,66	11,57	6,42	3,01	1494,4	-999	29,1	-7,5	5	592	28	eor
4271	19780101	19781231	5		5,85	8,05	10,91	5,81	3	1551,4	-999	30,3	-15,1	5	628,3	31,3	eor
4271	19790101	19791231	5		5,61	7,48	10,73	4,92	3,03	1559,6	26	32,2	-17,8	5	569,9	43,5	eor
4271	19800101	19801231	5		5,44	7,58	10,6	5,17	3,04	1610,9	-999	29,9	-12,2	5	635,6	29,5	eor
4271	19810101	19811231	10		5,61	8,36	11,51	5,81	2,97	1593,2	-999	30,3	-13,2	10	705,7	40,5	eor
4271	19820101	19821231	10		4,83	8,8	12,29	6,04	2,71	1899,7	-999	32,3	-12	10	444,8	16,7	eor
4271	19830101	19831231	10		5,4	9,33	12,68	6,7	3,15	1617,4	-999	32,6	-9,2	10	642,6	21,1	eor
4271	19840101	19841231	10		5,56	8,2	11,29	5,96	2,98	1529,2	-999	30,5	-7,9	10	622	41,2	eor
4271	19850101	19851231	10		5,83	7,45	10,86	4,7	2,9	1563,3	-999	30,6	-17	10	575,9	16,9	eor
4271	19860101	19861231	10		5,49	8,07	11,56	5,32	3,03	1669,7	-999	32	-15,1	10	635,9	23,3	eor
4271	19870101	19871231	10		5,71	7,37	10,45	4,79	2,83	1528,9	-999	29,1	-15,7	10	665,3	36,1	eor
4271	19880101	19881231	10		5,57	9,26	12,45	6,65	3,1	1592,3	-999	28	-6,3	10	643,8	23,2	eor

4271	19890101	19891231	10	4,99	10,05	13,45	7,22	3,11	1916,5	27	33	-5,4	10	464,5	33,5 eor
4271	19900101	19901231	10	5,34	10,14	13,33	7,5	3,21	1766,5 -999		33,7	-3,2	10	666,4	42,6 eor
4271	19910101	19911231	10	5,24	8,95	12,04	6,1	3,22	1786,4	29	32,2	-11,1	9	522,9	41,6 eor
4271	19920101	19921231	10	5,12	9,89	13,3	6,86	3,12	1877,2	37,6	36,9	-8	9	528	20,6 eor
4271	19930101	19931231	10	5,72	8,65	11,75	5,99	3,14	1576,5	32,9	28,8	-11,9	9	736,4	34,9 eor
4271	19940101	19941231	10	5,33	9,65	12,67	6,99	3,16	1790,7	30,4	35,3	-10,2	9	729,4	29 eor
4271	19950101	19951231	10	5,12	9,26	12,31	6,49	3,19	1876	37	31,6	-14,3	9	627,3	60,5 eor
4271	19960101	19961231	10	5,5	7,48	10,41	4,84	2,93	1680,1	30,4	33,3	-14,9	9	428,6	24,2 eor
4271	19970101	19971231	10	5,47	9,4	12,32	6,67	3,16	1884,8	32,4	32,2	-14,4	9	517,1	23,1 eor
4271	19980101	19981231	10	6,03	9,34	12,19	6,83	3,23	1456,6	29,3	32,5	-11,6	9	776,2	32,6 eor
4271	19990101	19991231	10	5,43	10,08	13,24	7,25	3,12	1869,1	34	33,2	-6,3	9	612,8	40,4 eor
4271	20000101	20001231	10	5,71	10,18	13,06	7,63	3,16	1621,1	32	32,6	-6	9	616,5	21,4 eor
4271	20010101	20011231	10	5,66	9,41	12,25	6,81	3,15	1652,5	30,5	33,2	-7,1	9	750,7	40,5 eor
4271	20020101	20021231	10	5,61	9,94	12,85	7,22	3,08	1658,1	35	32,3	-9,8	9	775,3	45,8 eor
4271	20030101	20031231	10	5,11	9,66	12,89	6,67	3,11	2029,1	27,5	32,4	-10,9	9	476,9	23 eor
4271	20040101	20041231	10	5,59	9,51	12,47	6,71	3,16	1742	35,4	29,3	-8,3	9	572,8	28,2 eor
4271	20050101	20051231	10	5,15	9,72	12,9	6,81	3,15	1963,6	31,4	32,8	-7,2	9	562,3	18,1 eor
4271	20060101	20061231	10	5,35	10,25	13,3	7,44	3	1891	29,7	32,4	-13,3	9	681,5	30,4 eor
4271	20070101	20071231	10	5,53	10,36	13,06	7,72	3,4	1704,6	34,2	29,7	-5,7	9	789,3	25,3 eor
4271	20080101	20081231	10	5,38	10,19	13,14	7,26	3,18	1879,03	29,7	33,5	-6,4	9	471,8	22,7 eor
4271	20090101	20091231	10	5,39	9,56	12,55	6,72	3,11	1899,6 -999		32	-13,2	9	540,2	21,1 eor
4271	20100101	20101231	10	5,86	8,1	10,98	5,42	3,1	1685 -999		34,4	-14,3	9	706,7	38,1 eor
4271	20110101	20111231	10	5,29	9,72	12,89	6,86	3,08	1829	25,1	30,5	-9,3	9	954,6	111,4 eor
4271	20120101	20121231	10	5,45	9,19	12,25	6,4	3,18	1727,4	24,1	30,1	-16	9	490,9	21,7 eor
4271	20130101	20131231	10	5,43	9,4	12,2	6,68	3,07	1860	37,7	33,6	-8,6	9	611,5	29,5 eor
4271	20140101	20141231	10	5,36	10,67	13,65	7,93	2,97	1920,8	25,5	29,9	-14,3	9	554,1	25,7 eor
4271	20150101	20151231	10	5,38	10,26	13,2	7,43	3,17	1919,1	32,3	34,9	-7	9	613	16,3 eor
4271	20160101	20161231	10	5,22	10,08	13,24	7,27	3,05	1813,9	32,5	32,9	-10,9	9	480,1	14,2 eor
4271	20170101	20171231	9	-999	10,03	12,81	7,51 -999		1674,1	32,8	30,1	-6,8 -999	-999	-999	eor
4271	20180101	20181231	9	-999	10,63	13,9	7,67 -999		2190 -999		35,5	-12	9	470,2	28,7 eor
4271	20190101	20191231	9	-999	10,84	13,95	8 -999		1905,5 -999		35,9	-5,6	9	552	26,4 eor
4271	20200101	20201231	9	5,37	11,01	13,97	8,19	3,1	2054,6	29,8	31,7	-2,2	9	602,8	56,3 eor
4271	20210101	20211231	9	-999	10,13	12,89	7,53 -999		1756 -999		34,8	-7,9 -999	-999	-999	eor
4271	20220101	20221231	9	5,3	10,69	13,72	7,78	3,14 -999		30,7	38,4	-7,9	9	500,2	33,2 eor
4271	20230101	20231231	9	5,62	10,85	13,94	7,91	3,1	1933,3	30,2	33,1	-5,3	3	692,4	41,2 eor
4271	20240101	20241231	9	5,74	11,45	14,69	8,53	3,01	1837	25,9	32,6	-4,6	3	749,7	32,1 eor

Legende: FT = Folgetag
generiert: 17.06.2025 -- Deutscher Wetterdienst --

AGENDA 21-RAT DER HANSE- UND UNIVERSITÄTSSTADT ROSTOCK
Teilnahme an der Sitzung am 24.09.2025, 17:30 Uhr, Beratungsraum 1 a/b
Rathausanbau

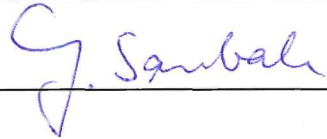
Mitglieder des Rates

	Mitglieder	Unterschrift
1.	Blaudzun, Dr. Klaus	
2.	Bluhm, Katharina	
3.	Borbe, Jürgen	
4.	Frömel, Karola	
5.	Frunzek, Marco	
6.	Kähler, Dr. Ralf	
7.	Knitter, Anke	
8.	Kosleck, Tina	
9.	Ludwig, Petra	
10.	Lemp, Frank	
11.	Porst, Stephan	
12.	Schmidt, Patrick (i.V. für OB)	
13.	Schmidt, Roger	
14.	Stiemer, Angelika	
15.	Tannhäuser, Monique	
16.	Weu, Michael	
17.		
18.		
19.		

AGENDA 21-RAT DER HANSE- UND UNIVERSITÄTSSTADT ROSTOCK

Teilnahme an der Sitzung am 24.09.2025, 17:30 Uhr, Beratungsraum 1 a/b Rathausanbau

Kommunalpolitik, Stadtverwaltung und Gäste

	Kommunalpolitik, Stadtverwaltung	Unterschrift
1.	Bianca Schuster Amt für Umwelt- und Klimaschutz	
2.	Jacqueline Sambale Amt für Umwelt- und Klimaschutz	
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		

AGENDA 21-RAT DER HANSE- UND UNIVERSITÄTSSTADT ROSTOCK**Teilnahme an der Sitzung am 24.09.2025, 17:30 Uhr, Beratungsraum 1 a/b Rathausanbau**

	Gäste Name, Einrichtung	Unterschrift
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		